



Herrn  
Sören Pellmann MdB  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Datum: Berlin, 04.06.2019  
Seite 1 von 1

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Frage Nr. 382/Mai:

*Welche Maßnahmen wird die Bundesregierung ergreifen, damit wieder eine einheitliche Servicehotline eingesetzt wird, unter der alle Anbieter von Bahnreisen erreichbar sind, damit beispielsweise Ein- und Ausstiegshilfen für Menschen mit Behinderung bestellt werden können (vgl. <https://www.rtl.de/cms/landtag-fordert-hilfe-fuer-bahnreisende-mit-behinderung-4344096.html>)?*

beantworte ich wie folgt:

Mit der Mobilitätsservice-Zentrale der Deutsche Bahn AG (MSZ DB AG) besteht eine Einrichtung, die es flächendeckend ermöglicht, die Beantragung, Organisation und Koordinierung von Hilfeleistungen für mobilitätseingeschränkte Reisende zu gewährleisten. Nach Mitteilung der DB AG wurden allen betroffenen Eisenbahnverkehrsunternehmen Verträge zum gemeinsamen Betrieb der MSZ angeboten. Die DB AG hat Gespräche mit Vertretern nichtbundeseigener Eisenbahnen und der Bundesarbeitsgemeinschaft Schienenpersonennahverkehr aufgenommen. Bis die Gespräche abgeschlossen sind, wird nach Mitteilung der DB AG sichergestellt, dass mobilitätseingeschränkte Reisende bei der MSZ die Organisation für ihre gesamte Reisekette veranlassen können.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Angaben gedient zu haben, und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Enak Ferlemann

**Enak Ferlemann, MdB**  
Parlamentarischer Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT  
Invalidenstraße 44  
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT  
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-2250  
FAX +49 (0)30 18-300-2269

psts-f@bmvi.bund.de  
www.bmvi.de

